

Capatect Kellerdecken-Dämmung 037

Streifenförmige Lamellenplatte aus Mineralfaser.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Einseitig weiß vorbeschichtete, streifenförmige Lamellenplatte aus Mineralfaser mit vorgefertigter, umlaufender Fase für unterseitige Dämmung von Keller- und Garagendecken.						
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verbesserte Schall- und Wärmedämmwirkung ■ Hoch diffusionsfähig ■ Alterungsbeständig ■ Unverrottbar 						
Farbtöne	Braun-Gelb, Vorderseite weiß beschichtet						
Technische Daten	<table border="1"> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit λ</td> <td>0,037 W/(m·K)</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ</td> <td>$\mu = 1$</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>Euroklasse A1</td> </tr> </table>	Wärmeleitfähigkeit λ	0,037 W/(m·K)	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	$\mu = 1$	Brandverhalten	Euroklasse A1
Wärmeleitfähigkeit λ	0,037 W/(m·K)						
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	$\mu = 1$						
Brandverhalten	Euroklasse A1						
Lagerung	<p>Capatect Kellerdecken-Dämmung Petralamela-FG 037 Produktart gemäß ÖNORM B 6000 MW-WV</p> <p>Für die sichere Lagerung der Capatect Kellerdecken-Dämmung ist darauf zu achten, dass die Paletten stets auf ebenen Flächen platziert werden, da eine unebene bzw. schräge Lagerung zur Beschädigung der Lamellen führen kann.</p> <p>Capatect Kellerdecken-Paletten sind nicht für die Außenlagerung konzipiert und deshalb ausreichend vor Witterungseinflüssen wie intensives Sonnenlicht (UV), starken Wind sowie Niederschläge und permanent nassen Untergründen zu schützen.</p>						
Verpackung / Gebindegrößen	<p>Capatect Kellerdecken-Dämmung Petralamela FG 037 Plattenformat: 120 x 20 cm</p>						
Artikelstamm	Artikelnummern und Plattendicken entnehmen Sie bitte aus der aktuellen Produktübersicht!						

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Verkleben</p> <p>Zur Verklebung wird empfohlen, die Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 fein nach folgendem Schema zweimal vollflächig aufzutragen. Die systemzugehörige Klebemasse wird im ersten Schritt vollflächig mit einer Glättspachtel dünn auf die Dämmplattenrückseite vorgezogen und in die Dämmplatte eingepresst. Unverzüglich wird im zweiten Schritt die eigentliche Schicht Kleber mit einer Zahnsachtel auf die Dämmplatten und am Untergrund aufgetragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe sind nach den Untergrund-</p>
--------------	--



NEU!

toleranzen entsprechend so zu variieren, dass mindestens 80 % kraftschlüssige Klebekontaktfläche erreicht werden. Um eine "Hautbildung" zu vermeiden, darf nur soviel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Dämmplatten belegt werden kann.

Verlegung

Wir empfehlen die umlaufend gefaste Dämmplatte möglichst behutsam und ohne Abrieb von den Paletten zu entnehmen, um ungewollte Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden. Die Capatect Kellerdecken-Dämmung lässt sich mit den Capatect Hanf-Handschnidmessern passgenau zuschneiden. Eventuell sind weitere Werkzeuge für Winkelschnitte, Formschnitte und Ausnehmungen bereit zu halten.

Dämmplatten mit der frisch aufgetragenen Kleberseite und mit entsprechender Sorgfalt sowie einem leichten Abstand zu den schon verklebten Dämmplatten anbringen. Durch das leichte Heranschieben der Platten, an die schon montierten Dämmplatten, erhöht sich die Anfangshaftung. Anschließend mit einer sauberen und glatten Kelle/Reibebrett die Platten vorsichtig aber kräftig an die Decke andrücken und dabei achten, dass die Kellerdecken-Dämmplatten unterseitig eine Ebene bilden. Punktuelle Druckstellen, wie beispielsweise hervorgerufen durch das Andrücken mit den Fingern, sind unbedingt zu vermeiden. Um eine tadellose Flächenoptik zu erzielen, sollten die verlegten Elemente stets auf Parallelität und gleichmäßige Verlegungsstruktur überprüft werden. Die Capatect Kellerdecken-Dämmung ist besonders dafür geeignet, das optisch ansprechende "Durchlaufsystem" zu erzeugen. Hierfür werden, zu Beginn jeder neuen Reihe, abwechselnd ganze oder halbe Paletten verwendet.

Auch ist darauf zu achten, dass keine sichtbaren Lücken entstehen, die wiederum zur Bildung von Wärmebrücken führen können. Die Sichtseite kann nach dem vollständigen Trocknen (Hinweise des Klebers beachten) und nach Kundenwunsch mit individuellen Farben im Spritzverfahren nachbehandelt werden.

Beschichtung

Falls höhere Anforderungen an die Optik der Sichtfläche gestellt werden, wird eine nachträgliche Einfärbung der Deckenfläche empfohlen. Die Einfärbung ist im Airless Spritzverfahren vorzunehmen.

Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme die Verarbeitungsanleitung für Capatect Kellerdecken-Dämmplatte und Zubehör Gültigkeit.

Zusätzliche mechanische Befestigung

Auf Grund der Klebekraft von der durchgetrockneten Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 fein kann eine zusätzliche mechanische Befestigung der Capatect Kellerdecken-Dämmung bei folgenden Voraussetzungen entfallen:

Voraussetzungen dafür sind:

- Mind. 80 % kraftschlüssiger Kleberkontakt zu den Dämmplatten und zum Untergrund
- Notwendige Tragfähigkeit vom Untergrund (Keller-/ Garagendecken)
- Der Kleber muss vor zu rascher Austrocknung geschützt werden, daher sind stark saugende Untergründe mit geeigneten Grundierungen vorzubehandeln. (z.B. mit Primalon Tiefgrund LF)

Gründe für zu geringer Kleber-Nasshaftung der frisch verlegten Dämmplatten können sein:

- Zu weiche (flüssige) Kleberkonsistenz
- Zu geringe Kleber-Nasshaftung auf den Dämmplatten (Kleber im ersten Kleberauftrag-Schritt zu wenig in die Dämmplattenoberfläche eingepresst)
- Hautbildung des bereits aufgetragenen Kleber am Untergrund oder den Dämmplatten
- Zu geringer Anpressdruck bei der Plattenverklebung
- Zu geringe Kleberkontaktfläche < 80 %
- Feuchter Untergrund (z.B. Kondensatbildung auf der Deckenunterseite)
- Zu tiefe Untergrund bzw. Umgebungstemperaturen bei der Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Raum-, Material- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C absinken.

Verbrauch

1 m²/m²

Hinweise

weiß vorbeschichtete Dämmplattenseite mit umlaufender Fase = Sichtseite

Besondere Hinweise

Diese Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährleistung. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Vorstehende Mauergrate sind zu entfernen. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeigneten Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren. Stark saugende Untergründe sind ebenfalls mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

Geeignete Untergründe

Vor der Verklebung der Capatect Kellerdecken-Dämmplatten ist die Tragfähigkeit der Untergrundbeschaffenheit entsprechend den Vorgaben der VAR 2019 (Punkt 5. Untergrund) sowie der ÖNORM B 6400-1 (Punkt 6.1 Untergrund) zu prüfen, ggf. ist der Untergrund entsprechend tragfähig vorzubereiten.

Bestehen Bedenken hinsichtlich Haftung der Dämmplatten am Untergrund, so ist ein Haftzugtest (Abrissprobe lt. o.g. Regelwerken) mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 fein durchzuführen.

Generell ist mit der vorgesehenen, systemzugehörigen Klebmasse eine Haftzugprüfung (Gewebe einspachteln und nach entsprechender Trockenzeit abziehen) durchführen oder einen unserer Fachberater beiziehen.

- Mineralische, neubaugleiche Untergründe
- Feste tragfähige mineralische Altputze
- Tragfähige mineralische Altanstriche oder Altbeschichtungen
- Sowie andere tragfähige, mineralische, ebene, saugende Untergründe


Technische Information: Capatect Kellerdecken-Dämmung 037, Stand: 09 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt